

**Wirtschaftstag 2013**  
Dienstag, 25. Juni 2013

Prof. Dr. Kurt J. Lauk  
Präsident, Wirtschaftsrates der CDU e.V.

Verleihung der Gedenkmünze Ludwig Erhard in Gold  
An Mark Rutte

Es gilt das gesprochene Wort.

1

Sehr geehrte Frau Vize-Präsidentin Saenz de Santamaria,

herzlichen **Dank** für Ihr **Kommen** und Ihre **tiefgehenden Ausführungen** zu Spaniens **Agenda für Reformen, Wachstum und Vertrauen**.

Wir haben großen **Respekt** für die **Bemühungen** der Spanier bei der **Bewältigung der Krise**.

Spanien **ist** und **bleibt** für Europa von **großer Bedeutung**.

- Ihr Erfolg ist Europas Erfolg!

Wir setzen auf die **Entschlossenheit Spaniens**

- die **neue Stabilitätskultur** zu festigen
- **strukturelle Reformen** durchzusetzen

2

- das **Vertrauen der Märkte wiederzuerlangen** und damit
- die **Basis für wirtschaftliches Wachstum** zu schaffen.

Diese **Schritte** erfordern **Durchhaltevermögen und Mut**.  
Dies haben Sie uns eingehend dargelegt!

Meine Damen und Herren,

Das **europäische Projekt** braucht mehr denn je wieder **Herz und Seele**.

**Dafür steht vor allem eine Person:**

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Rutte,

3

bereits im vergangenen Jahr wollte der Wirtschaftsrat Ihnen die Ludwig-Erhard-Gedenkmünze in Gold verleihen.

Damals haben Sie entschieden kurzfristig abzusagen, weil Sie zu Hause gebraucht wurden. Für Sie galt es, eine Regierungskrise zu bewältigen.

- Sie waren unter keinen Umständen bereit, den Stabilitätskurs der Niederlande auf Betreiben der Rechtspopulisten aufzugeben. Auch nicht um den Preis, dass Ihre damalige Regierung daran zerbrach.
- **Sie** handelten aufgrund von **Überzeugung**.
- **Sie** sind Ihrem Kurs treu geblieben
- **Sie** haben Neuwahlen in Kauf genommen.
- **Sie** haben sich dabei für die europäische Idee entschieden.

4

Aus den dann folgenden vorgezogenen Neuwahlen ging **Ihre Volkspartei für Freiheit und Demokratie (VVD) als stärkste Kraft hervor.**

Und das hat uns überzeugt: Sie stehen fest **Ihrem Kurs solider Staatsfinanzen und marktwirtschaftliche Ordnungspolitik.** Sie haben einmal formuliert: *„Der Staat muss klein und kräftig sein, keine Glücksmaschine, die den Menschen das gesamte Leben aus den Händen nimmt. (...) Das Glück sitzt im Menschen, nicht im Staat.“*

**Herr Ministerpräsident,**  
erlauben Sie mir dabei einen Schwenk zu Ihrem Privatleben:

5

Sie haben sich für den Weg in die Politik entschieden, aber auch mit dem Gedanken gespielt eine Karriere als Konzertpianist einzuschlagen. Nach wie vor sind Sie ein **leidenschaftlicher Pianist.**

- Die Beherrschung dieses Instruments verlangt ein **hohes Maß an Ehrgeiz, Fleiß, Geduld, und nicht zuletzt eine große Hingabe an der Sache.**

Wir wissen, dass Sie **alle diese Stärken** im Übermaß besitzen. Ihr Einsatz für ein starkes Europa sind **vorbildlich** und **bemerkenswert.**

Die Ideale, für die **Sie geradestehen,** decken sich mit den **Grundwerten** des Wirtschaftsrates und der **Sozialen Marktwirtschaft Ludwig Erhards.**

6

## **[Herrn MP Rutte nach vorne bitten zur Verleihung]**

Auf einvernehmlichen **Beschluss von Präsidium, Bundesvorstand und Bundesdelegiertenversammlung des WR** verleihen wir Ihnen heute die „Gedenkmünze Ludwig Erhard in Gold“.

Text Ihrer Urkunde:

*„In Anerkennung der Verdienste um die Erhaltung und Weiterentwicklung der Sozialen Marktwirtschaft verleiht der Wirtschaftsrat der CDU e.V. Herrn Mark Rutte, Ministerpräsident des Königreichs der Niederlande, die Verdienstmedaille des Wirtschaftsrates, Gedenkmünze Ludwig Erhard in Gold.“*

## **[Verleihung von Urkunde und Gedenkmünze]**

7

Sehr geehrter, lieber Herr Rutte, meinen allerherzlichsten Glückwunsch.

Besonders gespannt sind wir nun auf Ihren Vortrag.

Mr. Rutte, the floor is yours!

8